



Inselhopping Azoren Exklusiv: Mit Insidern unterwegs zum UNESCO Weltkultur- und Naturerbe



Exklusives 7-Insel-Hopping auf dem Azoren Archipel

Entdeckungsreise zum UNESCO Weltnatur- und Kulturerbe im Atlantik Pico - São Jorge - Faial - Flores - Corvo - Terceira - Graciosa Aus der Unermesslichkeit des blauen Atlantik ragen neun grüne Krater-Inseln hervor. Diese einzigartige Landschaft auf unterirdischen Vulkankegeln lässt niemanden gleichgültig: die Inseln der Azoren.

Reißende Wasserfälle ergießen sich von zerklüfteten Bergen in tiefe vielfarbige Kraterseen, aus denen sie weiterfließen in die Unendlichkeit des Atlantiks. Höhlen und Grotten aus erstarrem Lava, türkis-blau-grüne Seen die von blühenden Hortensien, Lorbeer- und Zedernwäldern umgeben sind, grüne Wiesen mit schwarzen Basalt-Mauern, die die Hänge der Krater bedecken – all das gilt es zu entdecken.

Die Reise führt Sie über sieben Azoren-Inseln, auf denen Sie nicht nur die Naturschönheiten, sondern auch ihre Kultur und Gastronomie entdecken werden.

Genießen Sie auf **Pico** Weine mit einer besonderen Note. Seine ausgedehnten, auf vulkanischem Boden gepflanzten Weinberge, wurden zum Weltkulturerbe ernannt. Neben der einzigartigen Weinanbauregion ist hier der höchste Berg Portugals auf Pico zuhause. Eins war der Walfang Picos bedeutendste Einnahmequelle. Heute sind von dieser Zeit nur verlassene Lagerhallen übrig und ein spannendes Museum. Die Einwohner sind von Walfängern zu Walschützern geworden. Heutzutage gilt die Insel als eine der besten Adressen für Ausfahrten zur Walbeobachtung.

Sao Jorge stellt die attraktivste Wanderinsel dar, denn sie bietet unfassbare Ausblicke auf reizvolle Landschaften und auch auf seine Nachbarinseln. Auf großzügigen, saftig grünen Weiden grasen unzählige

Kühe, die Milch für den besten Käse auf den Azoren bietet.

Einen unvergleichlichen Riesenkrater kann man auf **Faial**, der Ilha Azul umrunden. Mondlandschaft und blaue Hortensien prägen das Bild dieser Insel, die von dem mächtigen Krater des jüngsten Azorenvulkans, des heute inaktiven Vulkan Capelinhos, beherrscht ist. Die Blumen bedecken fast die gesamte Insel. Hier befindet sich auch die Hauptstadt der Azoren Horta, die bis heute ihren Charme aufrechterhalten hat und wo es viel Kultur und Geschichte zu entdecken gibt.

Fahren Sie nach **Terceira**, berühmt für seine Geschichte und seine Feste, wo die Stadt Angra do Heroísmo hervorsticht. Die Stadt wurde nach einem schweren Erdbeben 1980 wiederaufgebaut und zählt ebenfalls zum Weltkulturerbe. Sightseeing und stille Dörfer sowie unendliche Natur widersprechen sich hier nicht. Ein wichtiger Teil der Insel sind Ackerbau und Viehzucht. Ein Raster aus Steinmauern, die die Weiden eingrenzen, durchzieht die ganze Insel.

Entspannt entdecken Sie außerdem **Graciosa** und seine berühmten Windmühlen, das charakteristische Zeichen der Insel. Ein Highlight ist auch seine imposante Caldeira mit dem Naturphänomen "Furna do Enxofre". Die Grotte mit Schwefelsee kann durch einen steilen Treppenschacht erreicht werden und sollte bei einem Besuch nicht ausgelassen werden. Die ganze Insel ist ein Biosphärenreservat und nur mäßig von Touristen besucht. Ein idealer Ort zum Relaxen, auch wegen seiner Thermalbäder.

In einem paradiesisch-schönen Kratersee baden umgeben von dichten Hortensienhecken? Auf **Flores** ist das möglich. Getreu seinem Namen ist es die blühendste und grünste der Azoreninseln. Fühlen. Die Landschaft der Insel wird durch sieben Vulkane und deren Kraterseen, Flüsse und Wasserfällen geprägt. Fühlen Sie sich wie Robinson in der farbenfrohen Vegetation inmitten beeindruckender Wasserfälle und türkisfarbener Seen.

Ein Vulkan und ein Dorf – das ist **Corvo**. Ein kurzer Ausflug auf die kleinste der Azoreninseln bringt Sie zu dem eindrucksvollsten Vulkankrater des Archipels. Die ausgedehnte Caldera im Zentrum der Insel zieht viele Vögel aus der ganzen Welt an.

Jede Insel ist anders, das macht die Azoren zu einem Paradies für jeden, der sie besucht.

- Sieben Inseln - das vollständige Inselhopping
- traumhaft schöne Hotels
- Natur, Kultur und Gastronomie entdecken
- 3 eindrucksvolle Insel-Wanderungen
- Genusswandern Weintour mit einer Wein- sowie Likörverkostung
- Wale und Delphine - Bootsfahrt
- Begegnungen mit "locals": alle Wanderungen, Ausflüge und Transfers mit privaten Reisechauffeuren und Reiseassistenten

Individualreise - gut organisiert entschleunigt reisen

- **Vor der Reise:** gemeinsam mit Ihrem Reiseberater von ABANICO Individuell Reisen bestimmen SIE den Ablauf Ihrer Reise, frei nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- **Während der Reise:** gemeinsam mit Ihrem Reiseassistenten, Reisechauffeur, Wanderleiter oder Reiseleiter vor Ort bestimmen SIE den täglichen Zeitplan Ihrer Reise
- Ihre Reiseassistenten vor Ort kümmern sich um die tägliche Feinabstimmung Ihrer vorgebuchten Leistungen
- Ihre Reiseassistenten vor Ort sind immer für Sie da wenn Sie sie brauchen - auch wenn Sie ganz auf eigene Faust unterwegs sind
- Sie sind flexibel unterwegs, sparen kostbare Urlaubszeit und viel Nervenkraft Nutzen Sie die Vorteile: Ihre Reiseassistenten vor Ort sind **Ihre Freunde unterwegs!**

Portugal - ein beeindruckendes und vielfältiges Land

Portugal - Land der Gegensätze: modern und traditionell, dynamisch und entschleunigt, reichhaltig und einfach, Atlantik und Berge, feucht und trocken, kühl und heiß...

Portugal, die einstige Seefahrer- und Kolonialmacht, ist heute ein Land zwischen bewegter Geschichte, überwältigender Kulturschätze, großartiger Gastronomie und vielfältiger Natur. Es sind diese traumhaften Strände, die lebensfrohen Metropolen wie Porto und Lissabon, die kleinere Städte wie Braga, Coimbra, Sintra und Evora, diese umwerfend schönen Naturparadiese auf den Azoren und auf Madeira, das milde Klima und natürlich: die Menschen, diese Portugiesen mit ihrer gewinnenden natürlichen Gastfreundschaft und Liebenswürdigkeit.

Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. Es lohnt sich, Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen Menschen kennenzulernen. 2017 und 2018 wurde Portugal von den World Travel Awards zum besten Reiseziel der Welt gekürt.

Reisen in Portugal

Entdecken Sie Portugal mit seiner geografischen Vielfalt und Naturschönheit, seiner Geschichte, seiner Gastronomie und nicht zuletzt mit seinen liebenswürdigen und gastfreundlichen Menschen.

Das 92.000 km² große Portugal bildet den westlichsten Punkt der Iberischen Halbinsel. Im Norden und Osten wird es von Spanien begrenzt, im Westen und Süden vom Atlantik. Die Azoren und Madeira gehören ebenfalls zu Portugal. In Portugal leben heute ca. 10,6 Millionen Menschen.

Erste Besiedlungen Portugals gehen auf die Zeit der Neandertaler zurück, wie archäologische Funde zeigen. Felszeichnungen aus der Altsteinzeit sind ebenfalls belegt, wie auch Handelsbeziehungen zu anderen Teilen Europas in der Jungsteinzeit. Ab dem 8. Jahrhundert v. Chr. gründen Phönizier zunächst Handelsstützpunkte im Süden Portugals, an der heutigen Algarve, die sich dann weiter Richtung Nordosten ausdehnen. Ab dem 6. Jahrhundert v. Chr. kommt es zu Einwanderungen von Kelten, zu denen auch der Stamm der Lusitaner gehört. Die Römer nennen Portugal deshalb später Lusitanien. Im 8. Jahrhundert kommt Portugal unter maurische Herrschaft, die im 13. Jahrhundert von den Christen im Zuge der Reconquista abgelöst wird.

Portugal war Europas längst bestehendes Kolonialreich. Es begann 1415 mit der Eroberung von Ceuta und den Expeditionen entlang der afrikanischen Küste und endete 1999 mit der Rückgabe der letzten portugiesischen Überseeprovinz Macau an China. Nach der Diktadur von Antonio de Oliveira Salazar (1926 – 1974), die mit der Nelkenrevolution am 25. April 1974 endete, trat Portugal in die Demokratie ein. Portugal ist Gründungsmitglied der Nato und seit den 80er Jahren Mitglied der EU. Währung ist der Euro. Es herrscht die westeuropäische Zeitrechnung, d.h. in Portugal werden die Uhren eine Stunde zurück gestellt.

• Kulinarike

Die wohl typischsten Gerichte des Landes sind die „Tripas à Moda do Porto“, ein Eintopf mit Innereien oder Kutteln nach Porto-Art mit weißen Bohnen und die berühmte Caldo Verde, eine Suppe mit in feine Streifen geschnittenen Kohlblättern und Kabeljau „Bacalhau à Gomes de Sá“.

• Fado – der portugiesische Blues

Das Wort Fado stammt vom lateinischen Wort „fatum“ und bedeutet Schicksal. Es wird gesagt, dass er **die vertonte Seele Portugals ist, denn** er erzählt vom Licht und Schatten des Lebens, von Freude und Nostalgie. Ob es die Mauren oder die brasilianischen Sklaven waren, die den Fado ins Land brachten, ist bis heute umstritten. Fakt ist aber, dass auch die Seefahrer die Texte und Melodien weiterentwickelten und er in den Spelunken des Hafenviertels zu Hause ist.

Der Norden Portugals

Der Norden Portugals ist mit seinem eher kühlen und feuchten Klima das am dichtesten besiedelte Gebiet des Landes und wird aufgrund der üppigen Vegetation der grüne Garten Portugals genannt. Hier wachsen der bekannte Wein Vino Verde sowie viele Gemüsearten. Die bedeutendste Stadt des Nordens ist Oporto.

• Porto - Oporto

Oporto heißt auf Deutsch "der Hafen" und zeigt die Bedeutung des Meeres für die Stadt, die sich an der Flussmündung des Douro und am Atlantik befindet.

Porto ist eine Handelsstadt und gilt als eine der ältesten Städte Europas. Sie gilt als die heimliche Hauptstadt Portugals, der Name Portugal geht auf sie zurück.

Gegründet wurde die Stadt von den Phöniziern, dann kamen die Römer, die Westgoten und vom 8. bis 11. Jahrhundert war Porto maurisch, danach wurde sie christlich.

Von Oporto aus wurde - und wird - der berühmte Portwein verschifft, deren Hauptabnehmer und Händler Engländer waren, die sogar bis Mitte des 18. Jahrhunderts fast 15% der Einwohner stellten. Heute erinnern noch die Boote der Portweinkellereien auf dem Fluss Douro an jene Zeit. Bis heute ist Porto die zweitgrößte Stadt Portugals und der wichtigste Wirtschafts- und Industriestandort des Landes sowie das Zentrum der Portweinproduktion.

Der Besuch von Porto erfolgt am besten zu Fuss. Bummeln Sie durch die engen gewundenen Straßen, die terrassenförmig vom Ufer des Douro ausgehen und die Struktur der Altstadt bilden. Seit 1996 ist Porto Weltkulturerbe der UNESCO.

Das **Ribeira-Viertel** ist die Sehenswürdigkeit Nummer eins in Porto. Am Hafenkai des rechten Douro-Ufers siedelten sich einst Fischer und Seeleute an; es ist der älteste Teil der Stadt und heute das Vergnügungsviertel schlechthin.

• Die Umgebung von Porto

Besuch des seit 1971 existierenden **Nationalparks Peneda-Geres**. Es handelt sich um den einzigen Nationalpark Portugals im Nordwesten des Landes mit einer geschützten Fläche von 5000 ha, der 2009 von der UNESCO auch zum Biosphärenreservat erklärt wurde. Hier gibt es noch alte naturbelassenen Steineichenwälder.

Die Mitte Portugals

In Mittelportugal befindet sich das höchste Gebirge des Landes die **Serra da Estrela**, dessen höchster Berg der 1993m hohe Torre ist. Hier mündet der größte Fluss Portugals, der Tejo, in den Atlantik. Da die Gegend sehr fruchtbar ist, wird hier sehr viel Landwirtschaft betrieben, u.a. werden Getreide, Reis, Gemüse und Sonnenblumen angebaut. Die wichtigsten Städte sind Lissabon, Sintra und Coimbra.

• Lissabon

Lissabon zählt zu den schönsten Metropolen der Welt. Wie eine Diva ruht die legendäre "weiße Stadt" elegant am Tejo-Ufer zwischen den sieben Hügeln, auf denen sie unter den Phöniziern erbaut wurde. Unter Julius Caesar bekam die Stadt römisches Stadtrecht und vom 8. Jahrhundert bis Mitte des 12. Jahrhunderts stand sie unter maurischer Herrschaft. Seit 1256 ist sie Hauptstadt Portugals. Der Burgberg Sao Jorge ist einer der schönsten Aussichtspunkte der Stadt. Von hier aus haben Sie einen faszinierenden Blick auf den Tejo, die rote Stahlbrücke Ponte do 25 de Abril, die Stadthügel und die Baixa. Hier oben hat man übrigens historischen Boden unter den Füßen: Die Burg war einst römisches Forum, westgotisches Kastell, Maurenfestung und Residenz der ersten portugiesischen Könige. Die "Kulturhauptstadt Europas 1994" erkundet man am besten zu Fuss oder mit der legendären

Straßenbahlinie "28".

- **Sintra**

Diese malerische Stadt, umgeben von einem subtropischen Wald, ist seit 1996 in ihrer Gesamtheit Weltkulturerbe der UNESCO. Früher war dieser idyllische Ort mit bester Hanglage ein Erholungsziel für den Adel und die Bourgoisie Lissabons, welche eine stattliche Zahl famoser Schlösser, Paläste, Villen und Gärten hinterließen.

- **Coimbra**

Coimbra ist eine der ältesten Universitätsstädte Europas. Schon aus der Ferne sieht man die majestätische Alma mater, das Wahrzeichen der Stadt. Außer Dozenten und Studenten durfte in den himmlischen Höhen des Olymps, der Cidade Alta, niemand wohnen. Weiter unten, in der Cidade Baixa, stand es Händlern und Handwerkern frei, sich niederzulassen.

- **Der Wallfahrtsort Fatima**

Der Wallfahrtsort Fatima ist weltbekannt als Ort der Ehrerbietung. Nicht nur Pilger des Jakobsweges schenken der Legende um eine heilige Erscheinung, das Wunder von Fatima im Jahr 1917, glauben. Von Oporto nach Fatima sind es ca. 180 km, von Lissabon nach Fatima ca. 120km.

Der Süden Portugals

Im Süden Portugals befindet sich die **Algarve** und die **Alentejo**, die ehemalige Kornkammer Portugals, wo Olivenhaine, Korkeichenwälder und Getreideanbau die Landschaft bestimmen. Hier wird auch Schafzucht betrieben. Entdecken Sie die **Region Alentejo** und besuchen Sie die Orte **Estremoz** und **Portalegre**, die bekannt sind für den schönen Marmor. Besuchen Sie den **Ort Castelo de Vido**, wo Sie einen Gang durch das ehemalige Judenviertel und die Altstadt machen sollten. Der **Ort Marvao** ist bekannt für die alte Stadtmauer und seine zahlreichen Gebäude im mittelalterlichen Stil.

- **Alentejo – Évora**

Besuchen Sie Évora, ein Kleinod aus vorrömischer Zeit und Paradies für Feinschmecker, berühmt als Weltkulturerbe der UNESCO unter anderem dank des römischen Diana-Tempels aus den Zeiten Kaisers Augustus, dessen Reste in der Stadt bewundert werden können.

- **Algarve**

Die Algarve gilt mit ihren wild zerklüfteten, senffarbenen Steilküsten, den bizarren Felsskulpturen und dem tiefblauen, manchmal grünsimmernden Atlantik als Europas schönste Küste. Der größte Fluss ist der Rio Guadiana, Grenzfluss zu Spanien. Hier finden Sie üppige Vegetation sukkulenter Pflanzen.

- **Faro**

Mit ihren 44.119 Einwohnern ist es die wichtigste Hafenstadt der Algarve, die aus einer phönizischen Siedlung hervorgegangen ist. Der Hafen, durch eine Lagune geschützt und heutiges Naturschutzgebiet, sowie die Nähe zu den reichen Fischgründen ließen auch die Römer hier siedeln und die Stadt wurde zu einem wichtigen Handelsort für Wein, Öl und Produkte der Fischverarbeitung, insbesondere des in der gesamten antiken Welt begehrten Garum, einer gepökelten Fischpaste. Im 5. Jahrhundert zogen die Westgoten in Faro ein und nannten die Stadt Santa Maria. Im 8. Jahrhundert kam Faro unter maurische Herrschaft, von der bis heute noch viele Spuren zeugen. Die Mauren nannten die Stadt Hárune. Die ersten in Portugal gedruckten Bücher wurden von der jüdischen Gemeinde Faros im 15. Jahrhundert gedruckt. 1722 und 1755 wurde Faro von zwei Erdbeben erschüttert. Seit 1979 ist Faro Universitätsstadt.

Tag 1 I Individuelle Anreise auf die Azoren-Insel Pico

Individuelle Anreise nach **Pico**. Sie werden am Flughafen von Ihrem privaten Reisechauffeur erwartet. Er bringt Sie zum **4*-Resort-Hotel Aldeia do Fonte**.

Begrüßungsabendessen mit kulinarischen Köstlichkeiten.

3x Übernachtung mit Frühstück im landestypischen Hotel

Tag 2 I Azoren-Insel Pico: Wein und Weltkulturerbe

Weinreben auf rebschwarzem, nackten Gestein - einzigartig ist die Weinanbaulandschaft auf Pico. Die erstarrte Lava versorgt die Reben mit gespeicherter Sonnenwärme, was für beste Bedingungen für fruchtbaren Weinanbau sorgt. Seit 2004 sogar UNESCO-Weltkulturerbe. Nach dem Frühstück holt Sie Ihr privater Reisechauffeur ab und Sie fahren in die Weinberge von **Criação Velha**. Dort beginnt Ihre exklusive Weintour für alle Sinne. Zunächst spazieren Sie durch diese unvergleichlichen Weinberge bevor Sie anschließend im Museum **do Vinho do Pico** die Geschichte der Weinregion und die Arbeit der Winzer kennenlernen. Schließlich verkosten Sie die feinen Rebensaftes bei einer Weinprobe und erschmecken die besondere Note, die ihnen der Lavaboden verleiht. Es folgt ein **Mittagessen** in einem typischen Restaurant.

Am Nachmittag besuchen Sie die Buchten in **Cachorro** und **Lajido** im Nordwesten der Insel. Chachorro ist ein winziges Dorf an einem sehr aufregenden Teil der Küste, das seinen Namen einem kuriosen hundeförmigen Felsen verdankt. Bizarre und zerklüftete Felsformationen schmücken hier die Küste und Lavahöhlen lassen die Wellen aus tiefen Rinnen hinaufspritzen. Ein Abstieg zur Bucht ist daher nur bei beständigem Wetter sicher. Auch in Lajido hat der Weinanbau eine lange Geschichte. Dort gibt es noch eine alte Weinpresse und eine Brennerei. Bevor Sie Ihren Tag mit einer **Likör-Verkostung** abschließen, können Sie auf dem Weg zur Adega bei Santa Luzia die Spuren der Alten Ochsenkarren in den Lavaflächen bewundern. Diese transportierten damals die Weinfässer.

Wanderzeit Spaziergang ca. 2 Stunden / 7 km, Leicht

Tag 3 I Azoren-Insel Pico: Wale und Delphine

Heute fahren Sie nach **Lajes do Pico**, Tummelplatz für unzählige Wale und Delphine und einer der besten Walbeobachtungs-Spots der Welt. Vor der **Bootsausfahrt** erhalten Sie eine Einführung in die Lebensraum- und Artenvielfalt der Meeresbewohner im azorischen Archipel. Die Meeressäuger in ihrem natürlichen Lebensraum zu beobachten gehört zu den besonderen, nachhaltigen Reise-Erlebnissen. Anschließend genießen Sie ein **Mittagessen** in einem lokalen Restaurant.

Am Nachmittag private Führung durch das Lajes do Pico Dörfchen mit einem Besuch des **Wal-Museums**. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit der Walfänger, die von diesem Küstenstädtchen aus zu ihrer nicht gerade ungefährlichen Tätigkeit aufbrachen. In Bootshäusern ist der Walfang dokumentiert. Walfanggeräte und ein canoa gibt es zu sehen und sogar Pottwalprodukte sind in Vitrinen ausgestellt. Es ist beeindruckend welch vielseitigen Gebrauch diese hatten.

Ihr Tag klingt aus mit einem Spaziergang zum Aussichtspunkt **Vigia da Queimada**, die südlichste Stelle von Pico. Aus weißen Hütten mit kleinem Sehschlitz sichtete hier man damals Wale, um daraufhin zügig die Walfänger vom Hafen loszuschicken. Nutzen Sie noch einmal die Gelegenheit, Wale bei ihren Tauchgängen zu beobachten!

Tag 4 I Azoren-Insel Pico - São Jorge

Heute bringt Sie Ihr privater Reisechauffeur zum Hafen, Fährüberfahrt nach **São Jorge**. Nach der Ankunft Transfer zum Hotel.

Genießen Sie den Tag zur freien Verfügung auf der Azoreninsel São Jorge. Schlendern Sie doch durch den „**Jardim da República**“ im freundlichen **Velas**, ein beschaulicher Stadtpark, den Läden und Cafés umgeben, oder besuchen Sie den Hafen.

Hotelbezug für 2 Nächte in Velas - São Jorge

Tag 5 I Azoren-Insel São Jorge - Insel-Wanderung

Nach dem Frühstück beginnt Ihr Tag mit einer geführten Wanderung entlang der Nord-Küste über **Serra do Topo** nach **Fajã dos Cubres**. Sie ist bekannt für ihre imposanten Klippen und wohl eine der schönsten Wanderungen auf São Jorge. Der Weg führt hauptsächlich bergab, sodass Sie entspannt die üppige Vegetation aus farbenfrohen Hortensien, saftig grünen Hügeln und teils dichten Wäldern bewundern können. Lichte Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf den Atlantik begleiten Sie und vielleicht treffen Sie auch auf in dieser Idylle grasenden glücklichen Kühe. In diesem Teil der Insel wandern Sie durch die berühmten "Fajãs" ein geologisches Symbol der Insel. Weiter führt der Weg durch den Naturpark **Caldeira de Santo Cristo**, wo Sie die Möglichkeit haben, unterirdische Höhlen zu besuchen. Ein guter Moment, sich auch bei einer kurzen Pause mit Picknick zu stärken. Auch eine malerische Lagune mit Wasserfall laden zum Erfrischen ein. Der Wanderweg endet in **Fajã dos Cubres**, einem der ruhigsten Orte der Insel, wo es nur ein paar wenige Häuschen gibt und eine Seen entlang der Küste von großer ökologischer Bedeutung. Von hier genießen Sie einen beeindruckenden Ausblick auf die Nachbarinseln **Graciosa** und **Terceira**, blicken Sie auch nochmal zurück auf die eindrucksvolle Steilküste, die sie hinuntergewandert sind.

Wanderzeit ca. 2,5 Stunden / 10 km leicht

Tag 6 I Azoren-Inseln São Jorge - Faial - Flores

Heute bringt Sie Ihr privater Reisechauffeur zum Hafen, Fährüberfahrt nach Faial.

Bei einer Stadtführung durch **Horta**, dem einstigen Knotenpunkt der Welt, entdecken Sie ihre bunten Straßen und die Marina mit ihren bemalten Kaimauern. Ganz gleich ob Telefonkabel, Segeltörns oder Transatlantikflüge, in der Geschichte der Hauptstadt führte oder führt weiterhin alles über Horta. Interessant und attraktiv ist die Stadt nicht nur wegen seiner historischen Architektur, sondern auch weil es die internationalste Stadt der Azoren ist und an zwei schönen Buchten liegt, die getrennt werden von einem kleinen Krater. Das Zentrum lockt mit kleinen Läden und bunten Fassaden und Balkonen. Der Sandstrand Porto Pim ist die Empfehlung für ein Bad im türkisblauen Meer. Von hier haben Sie einen fantastischen Blick auf den Pico, der sich auf der Nachbarinsel in nur 6 km Entfernung erhebt.

Am Abend Weiterflug zur Azoren-Insel **Flores**. In **Fajal Grande**, der westlichsten Ortschaft Europas können Sie herrliche Sonnenuntergänge genießen.

Hotelbezug für 3 Nächte landestypischen Ferienhaus

Zubuchbare Reisebausteine:

Zusätzliche Nächte in Faial

Zeit zur freien Verfügung und Möglichkeit zu verschiedenen Aktivitäten in der Inseln zu machen oder Ruhetag(e).

7. Tag I Azoren-Insel Flores - die Frühlingsinsel

Natur pur und herrlich schöne Landschaften erwarten Sie auf dem heutigen Tagesausflug. Sie werden Abgeholt und starten in **Ribeira da Cruz**, von hier genießen Sie beste Ausblicke auf die herrlich grüne Insel mit ihrer endemischen Vegetation und die **Kraterseen** Lomba, Funda und Rasa. Die **Ponta da Fajã Grande** ist eine der schönsten Küstenlandschaften der Azoren überhaupt. Etwa zwanzig imponierende Wasserfälle rauschen eine hohe, grüne Felswand hinab.

Sie besuchen auch die «Rocha dos Bordões», ein faszinierendes und eines der berühmtesten Naturwunder der Azoren. Mächtige, wie Orgelpfeifen aneinander gereihte Basaltsäulen erheben sich dort in 30 m Höhe. Sie entstanden durch rasch abgekühltes Lavagestein und sind von zahlreichen Pflanzen, Moosen und Flechten bewachsen.

Auf Ihrer Rückfahrt nach **Santa Cruz** haben Sie zahlreiche Gelegenheiten, zu halten und atemberaubende Ausblicke auf den Ozean und die Küste zu genießen, wie beispielsweise in Caveira. In der Hauptstadt angekommen schließen Sie den Tag im **Santa Cruz Flores Museum** ab, wo Sie das bunte Leben von Früher und Heute auf Flores kennenlernen und schauen im **Besucherzentrum Boqueirão** wie die Bevölkerung früher im Hafen Porto Boqueirão gearbeitet hat. Verweilen Sie doch in einem der kleinen Cafés am Hafen und beobachten das belebte Treiben der Einwohner.

8. Tag I Tagesausflug auf die Azoren-Insel Corvo

Der Tagesausflug dieses Reisetages führt auf die Vulkaninsel Corvo, die in ihrer Art einzigartig innerhalb des Archipels ist. Sie entstand durch die Eruption des Vulkans «Caldeirão». In seinem Krater und an seinen Hängen findet man etwa zwanzig kleinere Vulkankegel. Das Grün der Weideflächen und das Schwarz der Basalt-Mauern, die sie eingrenzen prägen das Landschaftsbild der Insel.

Auch diese Insel wurde von der UNESCO zum Biosphärenreservat ernannt. Sie erreichen die Insel nach einer kurzen Fährüberfahrt und unternehmen eine Wanderung rund um den **Caldeirão-Krater**, der im Zentrum der Insel liegt. Er hat einen Durchmesser von 2,3 km und ist 305 Meter tief. In seinem Inneren liegt ein Vulkansee. Können Sie in der Anordnung der kleinen Felseninseln die sich in diesem See erheben das azorische Archipel wiedererkennen?

Wanderzeit ca. 2,5 Stunden / 5 km leicht.

Bevor dieser einzigartige Ausflug in Corvo zu Ende geht genießen Sie ein **Mittagessen** in einem lokalen Restaurant. Die Fähre bringt Sie zurück nach Flores. Rückfahrt zum Hotel.

9. Tag I Azoren-Inseln Flores - Terceira

Zum Flughafen bringt Sie Ihr Reisechauffeur. Flug nach **Terceira** und Transfer zum Hotel.

Am Abend empfängt Sie die Insel mit einem **Abendessen** in einem Restaurant mit traditionellem Flair.

Hotelbezug für 3 Nächte in eleganten Stadthotel

10. Tag I Azoren-Insel Terceira

Ihre Entdeckung der Insel beginnt in seiner Hauptstadt **Angra do Heroísmo** mit einer privaten Stadtführung, die seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Die im Renaissancestil erbaute Stadt ist wohl die schönste der Azoren. Sie besuchen das Angra Museum, das im 17. Jh. ein Franziskanerkloster war, und wo Wagen, Keramikstücke und interessante Kunstwerke ausgestellt werden. Weiter geht Ihre Entdeckungsreise im Kloster **São Gonçalo**, die größte Klosteranlage von Angra und überhaupt eine der größten der Azoren. Im Inneren bekommen die Besucher einen Einblick in das Leben und Arbeiten der Nonnen. Damals königliche

Residenz, heute Verwaltung und Residenz der regionalen Regierung: der **Capitães Generais Palast**. Auch ein Besuch dieses prachtvollen Gebäudes, das wie eine Reihe weiterer Paläste und Herrenhäuser an die Zeit der Stadt als Portugals Hauptstadt erinnert, ist Teil Ihrer Stadtführung. Schließlich kommen Sie zur **Kathedrale**. Das beeindruckende Gotteshaus wurde etwa im 16. Jh. nach dem Vorbild der Architektur unter König Philipp II von Spanien erbaut.

Nachmittag zur freien Verfügung.

11. Tag I Azoren-Insel Terceira - das Hinterland

Heute entdecken Sie die weniger bekannten Ecken von Terceira. Es warten liebliche Landschaften, Weinberge und natürliche Pools auf Sie. Ihr Reisechauffeur führt Sie entlang der Küste, wo Sie verschiedene kleine Dörfer besuchen werden, wie Raminho und Serreta. Auf Terceira haben Vulkanausbrüche besonders eigentümliche Formen hinterlassen. Unter dem Vulkankegel des «**Algar do Carvão**» befindet sich eine gewaltige Vulkanhöhle. Vom Deckengewölbe hängen beeindruckende Silizium-Stalaktiten - es sind die größten der Welt. Die «**Gruta do Natal**» ist ein aus schmalen, langen Gängen bestehender Lavatunnel. Die verschiedenen Farben und Formen des Inneren verleihen dem Tunnel eine gewisse Mystik.

Vom Aussichtspunkt «**Serra do Cume**» aus erkennen Sie die geometrische Landschaftsstruktur endloser Steinmauern und Hortensienhecken, die als Begrenzungen der Weideflächen angelegt wurden.

12. Tag I Azoren-Inseln Terceira - Graciosa

Nach dem Frühstück fährt Sie ihr Reisechauffeur zum Flughafen. Flug nach **Graciosa** und Transfer zum Hotel.

Am Nachmittag beginnen Sie, mit Ihrem Reiseassistenten die Azoren-Insel La Graciosa zu entdecken. Von Santa Cruz fahren Sie nach **Praia**, ein Fischerdorf wo knapp 30 Windmühlen flämischen Einflusses mit roten Kuppeln die ausgiebige Produktion von Getreide bezeugen, das zu jener Zeit exportiert wurde. Sie gaben der Insel den Titel „Scheune der Azoren“. Weiter führt die Tour durch **Fenais** bis **Carapacho** - die Thermalstätte mit Naturschwimmbecken aus dem 19. Jahrhundert liegt direkt am Meer. Ihre 36°C bis 40°C warmen schwefelhaltigen Quellwasser werden seit 1750 für die Behandlung von Rheuma und Hautkrankheiten genutzt. Sie fahren vorbei an Windräder und durch vulkanische Landschaften bis zum nächsten Ort: **Ponta da Barca**. Hier liegt der Leuchtturm, der in 1930 erbaut wurde. Ohne Zweifel ein schöner Punkt, um den Sonnenuntergang zu genießen.

Hotelbezug für 2 Nächte im Design-Hotel

13. Tag I Azoren-Insel Graciosa

Ihr heutiger Reisetag startet mit einer geführten **Wanderung** in **Caldeira**. Der Weg führt durch die Umgebung des großen, sehr schönen Kraters. Sie wandern auch zu der Höhle "**Maria Encantada**" vorbei. Auf dem Weg können Sie die vielfältige angelegte Vegetation dieser Vulkanlandschaft bewundern die Akazien, Sicheltannen, Weihrauchbäume und Pinien bedecken die Kraterwände und zeigen einen deutlichen Kontrast zu der Pflanzenwelt der anderen Inseln. Daraufhin führt Sie der Weg zu einem herrlichen Aussichtspunkt mit Blick auf die Caldeira, ein toller Ort, um ein Picknick zu genießen. Die Schwefelgrotte **Furna do Enxofre** ist als Naturdenkmal klassifiziert, und als vulkanische Höhle von hohem landschaftlichen Interesse. Sie wird von der internationalen Vulkan-Höhlenforschung als einzigartig anerkannt. Auf 600 m Höhe befinden sich diese zahlreichen Quellen und dampfenden Fumarolen, die als regionales Naturdenkmal geschützt sind.

Wanderzeit ca. 3 Stunden / 11 km leicht

14. Tag I Azoren-Inseln Graciosa - Terceira

Ihr Reisechauffeur bringt Sie zum Flughafen für Ihren Flug zurück nach **Terceira**. Transfer zum Hotel.

Tag zur freien Verfügung. Schlendern Sie noch einmal durch die historische Altstadt mit seinen schönen Palästen in Angra do Heroísmo oder genießen Sie die atemberaubende Landschaft bei einer Wanderung.

1x Übernachtung im Aparthotel im Strandlage

15. Tag I Individuelle Abreise oder Verlängerung

Ihr Reisechauffeur bringt Sie zum Flughafen und Sie treten Ihre individuelle Abreise an.

- Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Verlängerungsprogramm in Terceira bzw. auf anderen Inseln des azorischen Archipels.
- Stopover Möglichkeit in Lissabon

Reiseleistungen

- 14 x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück in 3*-4* Hotels
- Insel-Flüge gemäß Programm
- Fähr-Überfahrten gemäß Programm
- Privat-Transfers mit englischsprachigem Reisechauffeur gemäß Programm
- geführte Ausflüge/Wanderungen mit englischsprachigem Reiseassistent gemäß Programm
- am 6. Tag private Stadtführung mit englischsprachigem Stadtführer in Horta
- am 10. Tag private Stadtführung mit englischsprachigem Stadtführer in Angra do Heroísmo
- am 2. Tag geführte Genusswandern-Weintour mit einer Wein- sowie Likörverkostung
- am 3. Tag Walbeobachtungsbootstour
- Besichtigungen und Eintrittsgelder gemäß Programm
- Mahlzeiten gemäß Programm: 5x Mittagessen / 2x Lunchpaket / 1x Abendessen

Sonstige Leistungen

- Englisch-sprachige Tourenassistenz vor Ort
- **ABANICO-Reiseinformationspaket** inkl. vielseitigem Karten- und Informationsmaterial mit wertvollen Insider-Tipps
- örtliche Steuern und Gebühren
- Reise-Sicherungsschein

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise (gerne buchen wir für Sie Flüge bzw. Fähre zu tagesüblichen Preisen)
- Reiseversicherungspaket
- alle nicht erwähnten Speisen und Getränke
- persönliche Trinkgelder

Wissenswertes

Hier finden Sie allgemein gültige und wichtige Detailinformationen für Ihre Reise nach die Azoren
Anreise

Die Anreise ist bei dieser Reise nicht inkludiert und erfolgt in Eigenregie. Unsere Leistungen beginnen und enden ab dem Ort, der aus dem Leistungsabschnitt unserer Reisebeschreibungen hervorgeht (z.B. Flughafen im Reiseland).

Gerne buchen wir Ihre Flüge mit renommierten Fluggesellschaften zum aktuellen Tagespreis, rail[&]fly Tarife sind auf Anfrage möglich.

Reisen Sie mit dem eigenen Auto an, sprechen Sie uns für weitere Informationen gerne an.

Versicherung

In unseren Reisepreisen sind keine Reiseversicherungsangebote enthalten.

Da mehrere Faktoren, die Sie nicht beeinflussen können, dazu führen können, dass Sie die Reise nicht antreten können, empfehlen wir allen Reisenden den Abschluss einer Reiserücktritts-, Reiseunfall- und Reisekrankenversicherung (bei Wanderreisen zusätzlich eine Bergungskostenversicherung). Bei der Reiserücktrittsversicherung sollte darauf geachtet werden, dass auch nicht-medizinische Schadensfälle für Sie und Ihre Familie abgedeckt sind. Auslandskrankenschein oder Krankenversichertenkarte sollten mit ins Reisegepäck.

Wir empfehlen unseren Reisenden eine Reiseversicherung der Allianz Global Assistance. Tarife, Konditionen und Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie [hier](#) (Hartmann und Seiz oHG)

ABANICO - deutscher Spezial-Reiseveranstalter

Bei ABANICO Individuell Reisen treffen Sie auf Spezialisten - wir kennen jede Route, jeden Winkel unserer Reiseangebote. Mit über 30-jähriger Agentur-Erfahrung in Spanien drehen wir aus Begeisterung für das Land noch immer jeden Stein auch in den entlegensten Winkeln um. Unser Experten-Wissen kommt den hohen Erwartungen unserer Gästen zu Gute.

„Entschleunigtes Reisen“ bzw. „slow travel“ ist ein wesentliches Element unserer Reisen. Mit unserem System der individuell auswählbaren Reisebausteine können unsere Gäste ihren eigenen Reise-Rhythmus finden. Unsere Reisen werden nahezu ausschließlich ohne Anreise angeboten.

Auszeichnungen: Spain Tourism Award

Das Spanische Ministerium für Tourismus und das Spanische Fremdenverkehrsamt zeichneten uns aus als den besten Reiseveranstalter für Individualreisen nach Spanien und die damit verbundene Förderung von spanischen Regionen abseits der großen Touristenströme.

Sprache der Azoren

Da das Archipel eine autonome Region von Portugal ist, spricht die Bevölkerung Portugiesisch aber auch Englisch wird verbreitet gesprochen da viele Azoreaner Verwandte in Nordamerika haben. Das Azoren-Portugiesisch hingegen ist stark akzentuiert so dass selbst Festland-Portugiesen oft Schwierigkeiten haben sich auf den Azoren zu verständigen. Die traveller-Sprache ist aber eindeutig Englisch - damit kan man sich auf dem Archipel bestens verständigen.

Klima auf den Azoren

Mittten im Atlantik gelegen hat das Archipel der Azoren ein sehr ildes, subtropisch-ozeanisches Klima mit geringen jahreszeitlichen Schwankungen.

Die Winter sind mild mit durchschnittlich 17° und die Sommer nicht angenehm warm mit durchschnittlich 25°.

Die Luftfeuchtigkeit ist jedoch tendenziell hoch, in den Sommermonat subtropisch feucht.

Die Azoren sind ein perfektes Ganzjahres-Reiseziel!

Informations-Broschüren zum downloaden

Hier stellen wir Informations-Broschüren im pdf-Format zum Download zur Verfügung:

Die Azoren

Die Azoren: ein Winterziel

Wanderrouten der Azoren

Termine

Termine frei wählbar

Ganzjährig buchbar

Individuelle Reise

Preise

DZ pro Person auf Anfrage

Jahr 2024

Aufpreis Einzelzimmer auf Anfrage

Preis für Einzelreisende Auf Anfrage

Ihr Kontakt zu uns

Moritz Martinez-Baur

Reiseberater

Telefonische Beratung

Tel: +49 711 83 33 40

info@abanico-reisen.de

Montags bis Freitags

10.00 bis 17.00 Uhr